

Aufbruch

„Das Leben wartet auf dich. Du musst nur losgehen und es dir holen.“ (Christoph Schacht)
Fünf Vorsätze für den Tag: Ich will bei der Wahrheit bleiben. Ich will mich keiner Ungerechtigkeit beugen. Ich will frei sein von Furcht. Ich will keine Gewalt anwenden. Ich will in jedem zuerst das Gute sehen. (Mahatma Gandhi)
Das heute ist der einzige Tag, den du in der Hand hast, der Tag, um glücklich zu sein. Mach daraus deinen besten Tag! (Phil Bosmans)
„Man sollte nie etwas Gutes – sei es noch so klein – aufschieben in der Hoffnung, in der Zukunft Größeres tun zu können.“ (Ignatius von Loyola)
Deine Kleinigkeit heute?
„Ich kann den Wind nicht ändern nur die Segel drehen... Herzlich Willkommen: Neuanfang!“ (Clueso)
„Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern wir suchen die zukünftige.“ (Hebr 13,14)
Jede große Reise beginnt mit einem kleinen Schritt!
Welcher nächste Schritt steht bei dir an? Wer macht dir Mut dazu?
„ACHTUNG FERTIG ... los, lassen!“
Loslassen braucht Mut. Loslassen führt zur Veränderung. Loslassen kann neues Aufblühen ermöglichen.

Perspektive

Du stellst meine Füße auf weiten Raum... Ps 18,37
Dummerweise liegt er nicht immer nur direkt vor uns!
Um klar zu sehen, genügt oft ein Wechsel der Blickrichtung. Antoine de Saint-Exupéry
Versöhnung ist die Kunst, den Zauber eines Neuanfangs ein zweites Mal zu spüren. Stephan Sarek
GODISNOWHERE.
Christen werden etwas anderes lesen als Atheisten, oder?
Vom Mond aus betrachtet, spielt so Manches gar keine so große Rolle...
Bete, als hinge alles von Gott ab. Handle als hinge als von dir ab. (Ignatius von Loyola)
Und er stellte ein Kind in ihre Mitte... (Mk 9,23)
Manchmal muss man die Perspektive wechseln, um den Himmel zu sehen!
Stell dir vor du bist gut und du weißt es nur nicht!

Sinn

„Wer nicht an Wunder glaubt, ist kein Realist.“ (Ben Gurion)
Wie war das mit den fünf Broten und den zwei Fischen (Mt 14,13-21)?!
Realitätscheck - real oder virtuell?!

Wann hast du welche Brille auf?
„Wer Bäume setzt, obwohl er weiß, dass er nie in ihrem Schatten sitzen wird, hat zumindest angefangen, den Sinn des Lebens zu begreifen. (Rabindranath Thakur)
Lieber Hosenträger als gar keinen Halt! (Bernhard Meuser)
Was gibt dir Halt?
Ihr wartet jede Woche auf Freitag. Ihr wartet jedes Jahr auf den Sommer. Ihr wartet euer Leben lang auf das Glück.
Wann lebt ihr?
„Zu sein, was wir sind, und zu werden was wir können, ist der einzige Sinn des Lebens.“ (Robert Louis Stevenson)
Ich danke dir, dass du mich so wunderbar und einzigartig gemacht hast! (Ps 139,14)
„Mit dem Leben ist es wie mit einem Theaterstück: Es kommt nicht darauf an, wie lang es ist, sondern wie bunt.“ (Lucius Amadeus Seneca)
Wie bringst du Farbe in dein Leben?
„Es gibt nur zwei Arten zu leben. Entweder so als wäre nichts ein Wunder oder so als wäre alles ein Wunder.“ (Albert Einstein)
Durch Ostern erleben wir ein Wunder – das verändert alles. Auch den Modus indem du lebst?

Identität

„Nehmt Gottes Melodie in euch auf.“ (Ignatius von Antiochien)
Gott schon mal als DJ vorgestellt?
„Das Glück besteht darin zu leben wie alle Welt und doch wie kein anderer zu sein.“ (Simone de Beauvoir)
Gott sei Dank, er hat mich wunderbar und einzigartig gemacht! (Ps 139,14)
„Ist hier noch frei?“
Sind wir nicht alle auf der Suche nach unserem Platz im Leben?
„Wie ich bin und wie du mich siehst – dazwischen gibt es einen Unterschied.“ (Mark Forster)
Wie sehen dich andere? Welches Bild hast du von dir?
Meine Stärke und mein Lied ist der Herr! (Ex 15,2)
Wie klingt das Lied zu deinem Leben?
Wen zapfst du an?
Auch das „Licht der Welt“ (Joh 8,12)?
Eigentlich sollten wir erwachsen werden...
Wirklich? Sollten wir? Was heißt schon erwachsen? Wir haben die Freiheit, es auszuprobieren. Gott ist bei uns, was auch immer wir tun. (Jos 1,9)
Du bist etwas Besonderes. Als Gott dich schuf, legte er liebevoll

ein Stück von sich selbst in dich hinein. Er wollte, dass du einmalig bist. (Ruth Heil)

„Und siehe, es war sehr gut.“ (Gen 1,31)

Zukunft

Schaust du noch oder machst du es schon möglich?

„Die Zukunft soll man nicht voraussehen wollen, sondern möglich machen.“ (Antoine de Saint-Exupéry)

„Mehr als die Vergangenheit interessiert mich die Zukunft, denn in ihr gedenke ich zu leben.“ (Albert Einstein)

Wie malst du dir deine Zukunft aus?

„Du führst mich hinaus ins Weite“ (Ps 18,20)

Wo soll's denn noch hingehen? Wann? Mit wem?

„Leben ist das, was passiert, während du beschäftigt bist, andere Pläne zu machen.“ (John Lennon)

„Begegne dem, was auf dich zukommt, nicht mit Angst, sondern mit Hoffnung.“ (Franz von Sales)

„Seht, ich mache alles neu.“ (Offb 21,5)

Auf welchen Neuanfang wartest du?

Wenn du die Absicht hast, dich zu erneuern, tue es heute! (nach Konfuzius)

So wie Simon, Johannes und Jakobus damals als Jesus vorbeikam (Lk 5,11).

„Noch bevor ich geboren war, sahen mich deine Augen, in deinem Buch war alles verzeichnet; die Tage waren schon geformt, als noch keiner von ihnen da war.“ (Ps 139,16)

Heute darf ich die Tage leben!

Engagement

„Gott nimmt uns die Last des Lebens nicht ab, aber er gibt die Kraft zum Tragen.“ (John Henry Newman)

„Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt untergeht, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“ (Martin Luther)

Was steht auf deiner To-Do-Liste, wenn morgen die Welt untergeht?

„Eine Kreditkarte lässt sich nicht in den Tod mitnehmen. Angesichts der Ewigkeit gilt eine einzige Währung: getane, gelebte Liebe.“ (nach Hélder Câmara)

„Jeden Tag säe ich irgendein Samenkorn. Wenn es an der Zeit ist, werden ich oder andere es ernten.“ (nach Johannes XXIII)

Heute schon gesät?

Wenn einer allein träumt, dann bleibt es ein Traum.

Wenn aber alle
gemeinsam träumen,
dann wird es Wirklichkeit.
(Hélder Câmara)

„Gott gebe mir die
Gelassenheit, Dinge
hinzunehmen, die ich
nicht ändern kann, den
Mut, Dinge zu ändern, die
ich ändern kann und die
Weisheit, das eine vom
anderen zu
unterscheiden.“
(Friedrich Christoph
Oetinger)

„Tu erst das Notwendige,
dann das Mögliche, und
plötzlich schaffst du das
Unmögliche.“ (Franz von
Assisi)

Freizeit

Ein Mensch kann
nichts Besseres
machen als Essen und
Trinken und die
Früchte seiner Arbeit
genießen. Doch das
kann nur Gott ihm
schenken! (Koh 2,24)

Wofür bist du
dankbar?

Der Unterschied
zwischen Existieren
und Leben liegt im
Gebrauch der
Freizeit.

Heute schon gelebt?

Man kann Gott nicht
allein mit Arbeit
dienen, sondern auch
mit Feiern und
Ruhem. (Martin
Luther)

Schönes
Wochenende!

Nimm dir die Zeit für
die Dinge, die dir das
Gefühl geben, am
Leben zu sein!

Es gibt so viel in
unserer Freizeit zu
tun, dass wir keine
Frei-Zeit mehr haben.
(Erhard Blanck)

Einmal gesungen ist
doppelt gebetet!
(Martin Luther)

Manndeckung. Nicht
nur während der
Fußball-WM: „Ihr
dürft sicher sein. Ich
bin immer bei euch
bis ans Ende dieser
Welt.“ (Mt 28,20)

Wer sich in der Arbeit
ein Bein ausreißt,
muss in der Freizeit
humpeln.

Humpelst du noch
oder lebst du schon?

Schon ein kleines Lied
kann viel Dunkel
erhellen. (Franz von
Assisi)

Freiheit

Das Beste im Leben ist
das zu tun, wovon alle
anderen sagen, du kannst
es nicht.

Hat Jesus auch getan...
Mk 2,5-11

Was du hasst, das tu
niemand anderem an!

Tob 4,15

Wer die Freiheit aufgibt,
um Sicherheit zu
gewinnen, wird am Ende
beides verlieren.
(Benjamin Franklin)

Alles ist mir erlaubt - aber
nicht alles nützt mir. Alles
ist mir erlaubt - aber
nichts soll mich gefangen
nehmen. (1Kor 6,12)

Frei!

Gott gibt uns die Freiheit
zu entscheiden, ob wir an
ihn glauben wollen oder
nicht...

Freiheit ist das Recht
anderen zu sagen, was sie
nicht hören wollen.

Wem hast du zuletzt
deine Meinung gezeigt?

Freundschaft

„Zwei sind besser als
einer allein... Denn wenn
sie hinfallen, richtet einer
den anderen auf.“ (Koh
4,9-10)

Auf wen kannst du
zählen?

Freunde sind Menschen,
die dir nicht den Weg
zeigen, sondern ihn
einfach mit dir gehen.
Wie damals Jesus mit
nach Emmaus (Lk 24,13-
35).

Mit wem bist du
unterwegs?

„Ein Freund steht allezeit
zu dir, auch in Notzeiten
hilft er dir wie ein Bruder
oder eine Schwester.“
(Spr 17)

Gute Freunde kennen
deine übelsten
Geschichten. Die besten
Freunde haben sie mit dir
erlebt!

„Seid gütig zueinander,
seid barmherzig, vergebt
einander, wie auch Gott
euch in Christus vergeben
hat.“ (Eph 4,32)

Kurze Besuche verlängern
die Freundschaft.

Wo war dein letzter
Besuch?

„Ein treuer Freund ist wie ein starker Schutz; wer ihn findet, hat einen Schatz gefunden.“ (Sir 6,14)

Schon fündig geworden?
Vielleicht bist du´s ja selber für jemand anderen?

„Der Mensch wird am Du zum Ich.“ (Martin Buber)

In wessen Nähe wirst du dir über dich selbst klar?

Freundschaftsbeweis?!
Hat Jesus auch getan...

„Es gibt keine größere Liebe, als wenn einer sein Leben für seine Freunde hingibt.“ (Joh 15,13)

„Wo du hingehst, da will auch ich hingehen.“ (Rut 1,16)

Wen nimmst du mit in deinem Leben?

Freundschaft ist, wenn man nicht extra aufräumt, wenn der Andere zu Besuch kommt. Wie Maria als Jesus zu Besuch war und sie alles stehen und liegen ließ (Lk 10,38-42).

Für wen räumst du nicht mehr auf?